

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1917-1918**

1.4.1918



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 5 Uhr.

Montag, den 1. April 1918.

Ende:  
gegen 10 Uhr.

## 56. Sondervorstellung.

# F a u s t.

Tragödie von Goethe.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

### Prolog im Himmel.

Raphael	Reinhold Lütjohann.
Gabriel	Hans Kraus.
Michael	Rudolf Essel.
Der Herr	
Mephistopheles	Felix Baumbach.

### Der Tragödie I. Teil in fünf Akten.

Faust	Robert Bürkner.	Ein Bettler	Otto Rienschersf.
Mephistopheles	Felix Baumbach.	Eine Alte	Maria Genter.
Der Erdgeist	Fritz Herz.	Erstes } Bürgermädchen	Ulwine Müller.
Wagner, Fausts Famulus	Paul Gemmecke.	Zweites }	Hedwig Holm.
Ein Schüler	Hans Kraus.	Ein alter Bauer	Hugo Höcker.
Frosch	Paul Müller.	Hexe	Hermann Benedict.
Brandier	Rudolf Essel.	Meerkater	Max Mangel.
Siebel	Karl Dapper.	Meerkate	Selma Mangel.
Altmeyer	Paul Paschen.	Margarete, ein Bürger-	
Erster } Handwerks-	Max Schneider.	mädchen	Ruth Linke.
Zweiter } bursche	Fritz Kilian.	Valentin	Reinhold Lütjohann.
Dritter	Hans Buschard.	Frau Marthe	Marie Frauendorfer.
Erstes } Dienstmädchen	Elisabeth Kösch.	Lieschen	Hedwig Holm.
Zweites }	Annemarie Hoerth.	Ein Bürger	Josef Gröbinger.
Drittes }	Nelly Schlager.	Böser Geist	Melanie Ermarth.
Erster } Schüler	Karl Hertenstein.		
Zweiter }	Hermann Lindemann.		
Erster } Bürger	Karl Dapper.		
Zweiter }	Oskar Hugelmann.		

Bühnenbilder nach Entwürfen von Oskar Auer.  
Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

### Große Pause nach der Regenküche (etwa 7<sup>00</sup> Uhr).

Eintrittspreise: Balkon-Fremdenloge I. Abt. 8 M., II. Abt. 7 M., Parterre-Fremdenloge I. Abt. 6 M., II. Abt. 5 M., 1. Rang-Logen I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., Balkon I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., 2. Rang Mitte I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., Parterre-Logen I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., 2. Rang Seite I. Abt. 4 M., II. Abt. 3 M. 50 Pf., 3. Rang Mitte I. Abt. 3 M. 50 Pf., II. Abt. 2 M. 70 Pf., 3. Rang Seite I. Abt. 2 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M. 80 Pf., 4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. 80 Pf., II. Abt. 1 M. 50 Pf., 4. Rang Seite I. Abt. 1 M. 30 Pf., II. Abt. 1 M., 2. Rang Stehplatz 2 M. 80 Pf., 3. Rang Seite Stehplatz 80 Pf., 4. Rang Mitte Stehplatz 70 Pf., 4. Rang Seite Stehplatz 60 Pf.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

## Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ecke Kaiser- und Kaelstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Früher  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 191  
KARLSRUHE  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.  
Hofdrogerie **Carl Roth**  
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Aus Heimgärtner's Tagebuch. Im Märzheft des  
„Heimgarten“ schreibt Peter Hofegger:

Vor vielen Jahren in Berlin, als ich einen bekann-  
ten Buchhändler besuchen wollte, brachte der Diener  
mir den Bescheid vor die Tür: „Der Herr Kom-  
merzienrat sind ausgefahren!“ Damals  
fiel mir das großartig. Aber als ich später auch in  
Oesterreich die Redensart hörte: „Der Hofrat sind  
verreist!“ oder „Haben Herr Leutnant schon ge-  
speist?“ wurde mir die Sache etwas komisch. Man  
findet das Wörtlein „Sie“ nicht höflich genug, so  
wird es ausgelassen. Bei einer Exzellenz oder Ma-  
jestät leuchtet mir eher ein, daß das volkstümliche  
„Sie“ nichts zu tun hat, obgleich große Dichter, wie  
Schiller und Goethe, in ihren Dramen den Anreden  
an die Majestäten auch manchmal ein einfaches  
„Sie“ zufügen („Geben Sie Gedankenfreiheit!“  
usw.), weil sonst die häufige Wiederholung des Wor-  
tes „Majestät“ zu geschwollen klinge. Und nun höre  
ich, daß es bei unseren Armeen verboten sei, wenn  
der Untergebene den Offizier mit „Sie“ anredet.  
„Dürfte ich Herrn Hauptmann um meinen Urlaub-  
schein bitten?“ Gut, das geht. Weh aber, wenn  
man „Sie, Herr Hauptmann“ um den Urlaubsschein  
bittet! Man sagt, die Subordination! Das „Sie“  
sei zu kollegial. In Vermeidung desselben läge eine  
große Tracht Ehrerbietung.

Ich hatte immer das Gefühl, als sei den Vorge-  
setzten gegenüber die zu häufige Anwendung von  
Höflichkeitssausdrücken nicht taf'voll. Man zeige da-  
mit, daß man den Angeprochenen für eitel und ein-  
gebildet hält. Und das Durchhalten dieser Mei-  
nung in den Ansprachen könnte schließlich unbehag-  
licher anmuten, als das schlichte, aber respektvolle  
Wörtlein „Sie“. Ich wage es kaum, an den Mini-  
ster zweimal nahe nacheinander „Exzellenz“ zu  
schreiben; das zweitemal kommt mir das „Sie“ schon  
würdiger vor. Das Wörtchen hat eine Menschenge-  
halt, während Exzellenz etwas Unpersönliches, Be-  
lenioses ist.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

**Strumpf-Klinik**

D. R. G. M. Nr. 888057

**Geschw. Schweizer**

fertigt aus unbrauchbar ge-  
wordenen Strümpfen tadellose  
Arbeit, brauchbar wie neu.

Annahmestelle im Laden  
44 Kaiserstraße 44

Prospekte und Preise gratis und franko

**Photo-Apparate**  
Artikel +

In größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloß & Cie.**

Kaiserstraße 89 Telephon 51

Gegründet 1861

Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223

zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel

KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**

„Alte Sachs'sche Apotheke“

Privilegium von Markgraf Karl Friedrich

von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium

Dr. Lindner

Naro-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft

Untersuchungen.

**Goldschmiede-Werkstätte**  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl  
**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.  
Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
„**Merkur**“, **Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung  
**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Gebrüder Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.



## Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr

Montag, den 1. April 1918.

Ende:  
gegen 10 Uhr

42. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

# Die Gärtnerin aus Liebe.

(La finta giardinera.)

Komische Oper in 3 Akten, mit neuem Text und Dialog von Anton Rudolph.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Hans Bussard

### Personen:

Don Achijs, Podesta von Lagonero	Karl Sendel.
Marchesa Violante Onesti, Geliebte des Grafen Belfiore (unter dem Namen Sandrina auftretend)	Marie von Ernst.
Graf Belfiore	Helmut Neugebauer.
Komiro, ein Edelmann	Margarete Bruntsch.
Arminda, eine Dame aus Mailand	Margarete von Meduna.
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podesta	Elisabeth Friedrich.
Nardo, Diener Violantes	Benno Ziegler.
Vier Diener.	

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Podesta in Lagonero.

Nach dem ersten Akte eine längere Pause (etwa 8 U.).

Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 4 M. 50 P., II. Abt. 3 M. 50 P., III. Abt. 2 M. 50 P., IV. Abt. 2 M., Galerie Mitte I. Abt. 2 M., II. Abt. 1 M. 20 P., Galerie Seite I. Abt. 2 M., II. Abt. 1 M. 20 P.

Freitag, den 5. April: 43. Sondervorstellung. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Das Dreimäderlhaus.

Sonntag, den 7. April: 44. Sondervorstellung. Anfang 7 Uhr. Alt-Heidelberg.

### Inhalt des Stückes.

Einer folgenschweren Taube nachgebend, hatte die schöne und reiche Marchesa Violante Onesti einen Bruch mit ihrem Verlobten, dem Grafen Belfiore, heraufbeschworen und mußte sich, von Gewissensbissen getrieben, entschließen, ihre Schuld wieder gut zu machen. Denn der Graf, der sich aus seinem inneren Gland retten wollte, war im Laufe der Zeit einer andern Dame, der Nichte des Podesta von Lagonero, Arminda, nähergetreten und hatte sich mit ihr verlobt. Aber auch Arminda hatte auf Zureden ihres Oheims ein zärtliches Verhältnis geknüpft. Mit Reue und Besorgnis erkannte die Marchesa, daß durch ihre Torheit vier Menschen unglücklich würden, wenn nicht im letzten

Augenblicke die Hochzeit vereitelt werden könne. Mit ihrem Kammerdiener Nardo verdingt sie sich auf dem Landgute des Podesta als Gärtnerin und trifft, wie gewünscht, mit dem Grafen zusammen. Dann aber folgen Schlag auf Schlag Widerwärtigkeiten, so daß Sandrina — so nennt sich die Marchesa als Gärtnerin — alle ihre Hoffnungen scheitern sieht. Sie will das Gut verlassen, allein der Graf weiß sie noch zu einer letzten Zusammenkunft zu bewegen, damit sie beide aus einem reinen Abschied die Kraft fänden, ihr ferneres leeres Leben zu ertragen. Dieses Stellbilden wird von den übrigen Personen des Stückes gehört, die das Paar verhöhnen und bedrohen. Die beiden

(Fortsetzung unseftig.)

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ecke Kaiser- und Karcistr. / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolf & Sohn's Décol-Parfumerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Seifens- Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände. Fantasie Möbel, Luxus- u.  
Galerier- Waren. Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren.  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwähr Neuheiten Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEO  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.  
**Hofdrogerie Carl Roth**  
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

aber haben den Mut, im Bewußtsein ihrer Schuldlosigkeit,  
die sie den andern beweisen wollen, den verabredeten Ab-  
schied offen und herzlich voneinander zu nehmen. Die  
andern jedoch verstehen solche freie Menschlichkeit nicht, sie  
glauben, Überraschung und Schande hätten die Ertrappten  
irrtümlich werden lassen. Das führt diese zu der List, am  
nächsten Tage wirklich die Wahnsinnigen zu spielen, um den  
Grafen von Arminda loszubringen. Die List gelingt und  
alles löst sich harmonisch.

Die Musik zur „Gärtnerin“ ist wie ein Strom von  
Wohllaut, Frische und Herzlichkeit. Gleich schon das  
erste Duinen zeigt des 18jährigen Mozart dramatische  
Charakterisierungskunst: Schwermütigen, heulenbollen Ge-  
fühlstundgebungen Sandrinas und Ramiros tritt die ge-  
zierte Ausdruckweise des Podesta, die überlegene des  
Nardo und die derbräutige der Serpeita gegenüber. Voll  
feinster Komik ist die erste Arie des Podesta (Nr. 4):  
„Zu deinem Preis erschallen“, ein geistreiches Unterhaltungs-  
stück zwischen Orchester und Sänger. Parte Poesie zeigt  
die Sandrina-Arie Nr. 11: „Ferne von ihrem Reife.“  
Sie leitet zu dem herrlichen ersten Finale über, worin sich  
(genau wie im zweiten Finale) Mozarts Kunst des Auf-  
baus sowohl im Reichtum der Erfindung als auch in der  
Kraft der Steigerung offenbart. Man verfolge von Auf-  
tritt zu Auftritt, wie sich die elektrische Spannung der  
Situationen in den entsprechenden Motiven entläßt und wie  
sich Spiel und Gegenpiel im lebhaften Kampfe dieser  
Motive musikalisch überaus anschaulich darstellen. Man  
achte aber auch darauf, zu welchem Wohllaut und un-  
mittelbarem Ausdruck hier die Stimmen zusammengebunden  
worden sind.

Der zweite Akt enthält die unterhaltige Arie des  
Nardo (Nr. 14): „Schwört der Italiener Liebe“, den  
leidenschaftlichen Erguß der Arminda: „Das Strafe du  
würdest fühlen“ und das wohl schönste Gesangsstück des  
ganzes Werkes: Belfiores Rezitativ und Arie Nr. 17:  
„Du — von mir geh?“ Nicht nur die Mannigfaltigkeit  
der musikalischen Gliederung, sondern die ganze schimmernde  
Malerei des Orchesters geben dieser Nummer einen geradezu  
modernen Charakter. Junger und hinreißender hat wohl  
selten hangende Liebe um Erhöhung geklagt.

Im dritten Akt ragt besonders die Rezitative und  
Arien der Sandrina und der Schlußgesang hervor, in dem  
nach kräftigem Forte ein plötzliches Piano in gehaltenen  
Tönen dem Ohre eine entzückende Überraschung bereitet.

**Strumpf-Klinik**

D. R. G. M. Nr. 668057.

**Geschw. Schweizer**

fertigt aus unbrauchbar ge-  
wordenen Strümpfen tadellose  
Arbeit, brauchbar wie neu.  
**Annahmestelle im Laden**  
**44 Kaiserstraße 44**  
Prospekte und Preise gratis und franko.

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloch & Cie.**

Kaiserstraße 59 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Altestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**

Herrenstraße 7, Teleph. 1951  
Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**

„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich  
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft  
Untersuchungen.



Gold-Schmiede-Werkstätte  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in  
moderne Ausführungen reichst. Farbenswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen

Knaben-Hüte, Kinder-Mützen

Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

**Adolf Lindenlaub**

Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Gebrüder Karrer**

Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 5 Uhr.

Montag, den 1. April 1918.

Ende:  
gegen 10 Uhr.

## 56. Sondervorstellung.

*Dritter Handwerksbursche Carl Seydel  
für den erkrankten Herrn Gupand.*

mm.

tto Kienscherf.  
Laria Genter.  
wina Müller.  
dwig Holm.  
ngo Höcker.  
ermann Benedict.  
lar Mangel.  
elma Mangel.

Siebel		Karl Dapper.	weertage	
Altmeyer		Paul Paichen.	Margarete,	ein Bürger-
Erster	Handwerks- bursche	Max Schneider.	mädchen	Ruth Linke.
Zweiter		Fritz Kilian.	Valentin	Reinhold Lütjohann.
Dritter		Hans Buffard.	Frau Marthe	Marie Frauendorfer.
Erstes	Dienstmädchen	Elisabeth Kösch.	Lieschen	Hedwig Holm.
Zweites		Annemarie Hoerth.	Ein Bürger	Josef Grödyinger.
Drittes		Nelly Schlager.	Böser Geist	Melanie Ermarth.
Erster	Schüler	Karl Hertenstein.		
Zweiter		Hermann Lindemann.		Volk, Soldaten.
Erster		Karl Dapper.		
Zweiter	Bürger	Oskar Hugelmann.		

Bühnenbilder nach Entwürfen von Oskar Auer.  
Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

### Große Pause nach der Hexenküche (etwa 7<sup>00</sup> Uhr).

Eintrittspreise: Balkon-Fremdenloge I. Abt. 8 M., II. Abt. 7 M., Parterre-Fremdenloge I. Abt. 6 M., II. Abt. 5 M., 1. Rang-Logen I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., Balkon I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., 2. Rang Mitte I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., Parterre-Logen I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., 2. Rang Seite I. Abt. 4 M., II. Abt. 3 M. 50 Pf., 3. Rang Mitte I. Abt. 3 M. 50 Pf., II. Abt. 2 M. 70 Pf., 3. Rang Seite I. Abt. 2 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M. 80 Pf., 4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. 80 Pf., II. Abt. 1 M. 50 Pf., 4. Rang Seite I. Abt. 1 M. 30 Pf., II. Abt. 1 M., 2. Rang Stehplatz 2 M. 80 Pf., 3. Rang Seite Stehplatz 80 Pf., 4. Rang Mitte Stehplatz 70 Pf., 4. Rang Seite Stehplatz 60 Pf.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

## Zeichnet Kriegsanleihe!